



IMO 2020

Was sind die Hintergründe von IMO 2020?

Ab dem 01. Januar 2020 kommt eine große Veränderung auf die Schifffahrtsbranche zu:

Im Rahmen der neuen Regularien durch IMO 2020 wird der maximale Schwefel-Anteil im Treibstoff von 3,5% auf 0,5% herabgesetzt.¹ Durch diese Anpassung soll die Meeresverschmutzung durch die Schifffahrt um über 80% verringert werden.² IMO 2020 ist die erste einer Reihe von Maßnahmen der Internationalen Seeschifffahrts-organisation (IMO) um den ökologischen Fußabdruck der Schifffahrtsindustrie maßgeblich zu verbessern. Der Wechsel zu niedrigschwefeligem Treibstoff anstelle von Schweröl soll den Weg in eine grünere Zukunft ebnen, von der sowohl die Umwelt als auch die Menschen langfristig profitieren werden.

Welche Konsequenzen bringt die Einführung von IMO 2020 mit sich?

Selbstverständlich lässt sich der Weg in eine grünere Zukunft nicht ohne weitere Kosten bestreiten. Erste Vorkehrungen für diesen wichtigen Schritt werden von den meisten Reedereien bereits ab dem 01. Januar 2019 getroffen, indem der BAF (Bunker Adjustment Factor) erneut von der Seefracht losgelöst und separat berechnet wird.

Der neue BAF, von manchen Reedereien auch als MFR (Marine Fuel Recovery) bezeichnet, soll durch eine variable Berechnung relativ kurzfristig auf Veränderungen im Markt reagieren können und regelmäßig angepasst werden. Die genaue Kalkulation des neuen BAF variiert von Reederei zu Reederei und wurde bis dato nur in Ansätzen offengelegt. Nach aktuellem Stand ist bei den meisten Reedereien eine vierteljährliche Anpassung des BAF vorgesehen. Diese Anpassung berücksichtigt verschiedene Parameter wie zum Beispiel den Treibstoffverbrauch, die benötigte Treibstoffart, die Transitzeiten sowie die Anzahl der beförderten TEU. Somit wird der BAF nicht nur durch allgemeine Preisschwankungen, sondern auch durch das jeweilige Fahrtgebiet beeinflusst.

Aktuell liegen uns noch keine detaillierten Ausführungen zur Berechnung des neuen BAF vor. Folgende, beispielhafte Kalkulationsformel dient vorerst zur Veranschaulichung des neuen BAF/MFR. In der Praxis werden bestimmte Parameter sowie deren Gewichtung von Reederei zu Reederei variieren werden.

$$\text{MFR/BAF pro TEU} = \text{Treibstoffkosten (pro Tonne)} \times \text{Fahrtgebietsfaktor}^3$$

Fahrtgebietsfaktor = durchschnittlicher Treibstoffverbrauch pro Fahrtgebiet unter Berücksichtigung von Fahrtgebietsungleichgewichten, Treibstoff-Effizienz, Kühlcontainer-Faktor und Transitzeiten

Im Jahr 2019 wird die neue BAF-Kalkulationsformel noch auf den Preisen des schwefelreicheren Treibstoffes IFO 380 basieren. Ab dem 01.01.2020 orientiert sich die Kalkulation dann am neu eingeführten, schwefelärmeren Treibstoff.

Da sich bis dato noch nicht alle Reedereien zur Implementierung von IMO 2020 geäußert haben, kann man über die tiefgreifendere Kalkulation nur mutmaßen. Sobald uns weitere Details zur Berechnungsgrundlage und präzisere Faktoren zu den erwähnten Parametern vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.

¹"Sulphur 2020 – cutting sulphur oxide emissions" <http://www.imo.org/en/mediacentre/hottopics/pages/sulphur-2020.aspx> (abgerufen am 23.11.2018)

²Newsletter Hamburg Süd: "New Bunker Adjustment Factor (BAF)" - 02.10.2018

³Newsletter Hapag-Lloyd: "IMO 2020 – for greener shipping" (abgerufen am 23.11.2018)